

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns an Sie, da wir mit Entsetzen feststellen mussten, wie weit die Zerstörung unseres schönen Baden-Württemberg durch sinnlose Windkraftanlagen bereits fortgeschritten ist.



Bild 1

Die Windindustrieanlagen von Lauterstein beeinträchtigen den ehemals freien Blick auf die drei Kaiserberge (hier vom Hohenstaufen zum Stuifen) im Zentrum des Stauferlandes.

Auf der Homepage vom Verein Mensch Natur können Sie eine Videosequenz sehen, die eindrücklich zeigt, wie der sogenannte „Windpark“ von Lauterstein das schöne Stauferland verunstaltet: [http://www.mensch-natur-bw.de/index\\_17.htm](http://www.mensch-natur-bw.de/index_17.htm)

Die Übersichtskarte des LUBW zeigt eindrücklich, was mit unserem Land bereits geschehen ist. Die schönsten Mittelgebirgslandschaften werden mit Industrieanlagen vollgestellt.

Die Anlagendaten wurden von den zuständigen Behörden im Rahmen der immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren für die ca. 200 Windparks in Baden-Württemberg erhoben. Im dargestellten Datenbestand sind nur die immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtigen Anlagen ab einer Gesamthöhe von mehr als 50 m enthalten. Es sind real noch viel mehr.

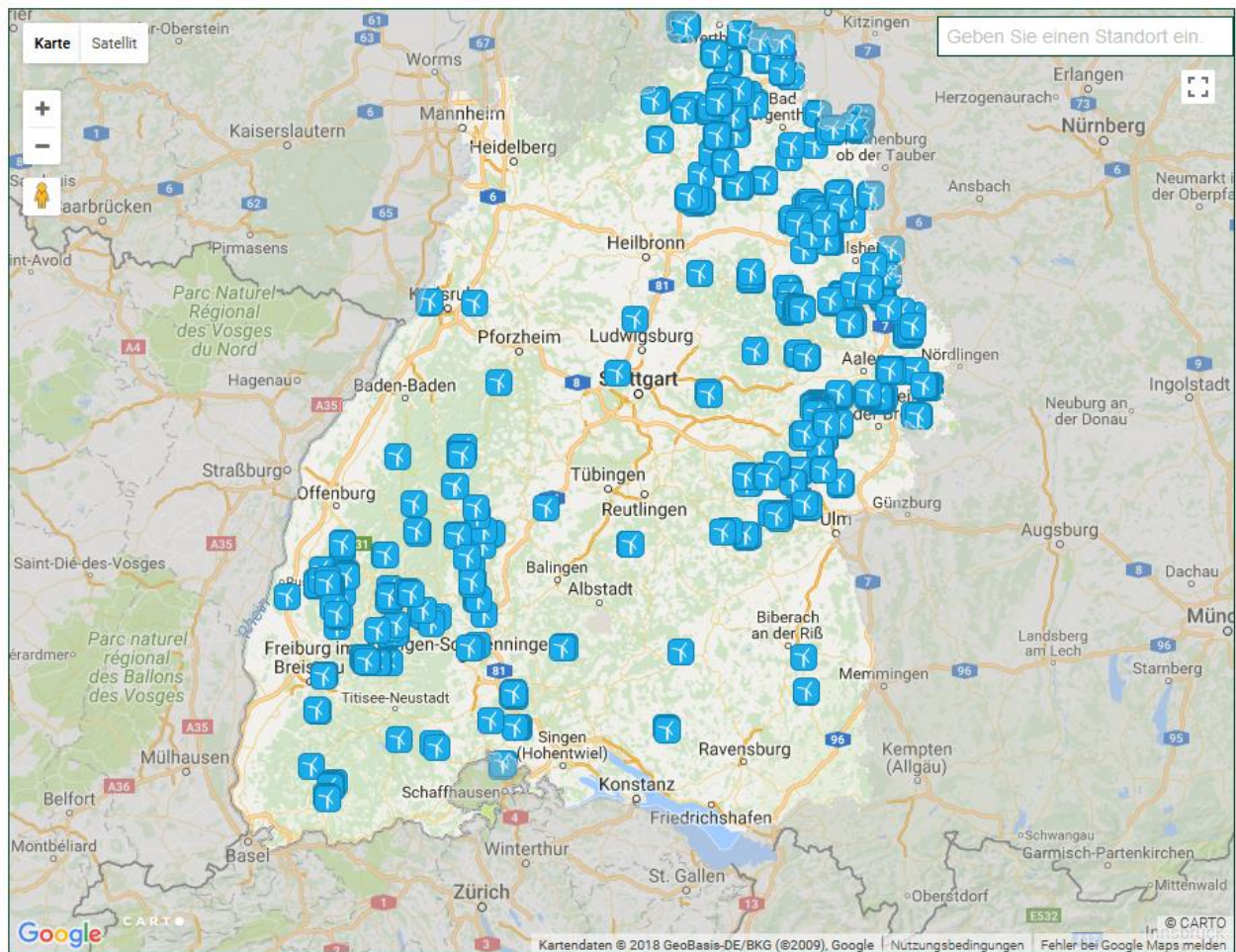


Bild 2

Bei der Genehmigung von Windkraftanlagen müssen die öffentlichen Belange gegenüber der Stromerzeugung durch Windkraftanlagen abgewogen werden.

Die Antragsteller berufen sich im Bauantrag darauf, dass die geplanten Windkraftanlagen von öffentlichem Belang für die Stromversorgung von BW sein sollen. In der Energiepolitik gestalten sich die öffentlichen Belange jedoch derart, dass die Bereitstellung an Energie, in diesem Falle Strom aus Windkraftwerken, für die Bevölkerung jederzeit versorgungssicher, bezahlbar und umweltgerecht, entsprechend dem Bedarf zur Verfügung gestellt werden muss.

Hier sehen wir jedoch generell Defizite bei der Stromerzeugung durch Windkraftwerke: Die Stromkosten für Bürger und Unternehmen steigen stetig, die Versorgungssicherheit sinkt und der ländliche Raum mit seinen naturnahen Regionen bis hin zu Naturparks fällt der Windkraftindustrie zum Opfer.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie das Kompendium der Bundesinitiative Vernunftkraft. In diesem wird mit viel Sachverstand die Problematik der Stromerzeugung aus Windkraftanlagen beleuchtet.

Die Bundesinitiative Vernunftkraft setzt sich gemeinsam mit dem Verein Mensch Natur für eine vernünftige und volkswirtschaftlich sinnvolle Energieerzeugung ein, die zudem mensch- und naturverträglich ist. Mit Windkraftanlagen ist aus unserer Sicht eine solche nicht möglich.

Wir wollen mit diesem Schreiben die Problematik der aktuelle Energiewende aufzeigen, die unserer Meinung nach mit unseren wertvollste Ressourcen Natur, Landschaft und Gesundheit verantwortungslos umgeht.

Auch sehen wir die Versorgungssicherheit der Bevölkerung nicht mehr gewährleistet. Somit ist unser aller Wohlstand aufs Spiel gesetzt.

Auch erhalten Sie in der Anlage eine Darstellung der Situation in Baden-Württemberg.

Mit freundlichem Gruß

Dipl.-Ing. (FH) Gerti Stiefel

Dr. Karl Heinz Glandorf

Dr. Christoph Leinß



Anlagen:

Situation in Baden-Württemberg

Kompendium der Bundesinitiative Vernunftkraft